

Beschluss-Vorlage

zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses
am 09.02.2022

Betreff: Bau zusätzlicher Radabstellanlagen in der Altstadt

Vorgänge: TAö 04.03.2020

Anlagen: -

Verteiler: 1 X TV

Bearbeiter/-in: Anna Struve

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss stimmt der saisonalen Umwidmung eines weiteren Pkw-Stellplatzes am Domhofplatz für die Errichtung vier weiterer Fahrrad-Anlehnhalter zu. Die Kosten für diese Maßnahme betragen 762 €.
2. Der Technische Ausschuss stimmt der dauerhaften Umwidmung eines Parkplatzes am Marktplatz vor dem Gebäude Marktplatz 1 für die Errichtung von vier Fahrrad-Anlehnhaltern zu. Die Kosten für diese Maßnahme betragen 762 €.

Sachverhalt:

Mit TA-Beschluss vom 04.03.2020 wurde der saisonalen Errichtung von acht Fahrrad-Anlehnbügeln unter Umwidmung zweier Pkw-Stellplätze am Domhofplatz während der Frühlings- und Sommermonate zugestimmt. Es hat sich gezeigt, dass die Fahrrad-Anlehnhalter sehr gut angenommen werden und oftmals voll belegt sind.

Insbesondere bei sonnigem Wetter reichen die vorhandenen acht Fahrrad-Anlehnhalter am Domhofplatz allerdings oftmals nicht aus, um alle Fahrräder aufzunehmen, wie folgende Fotos beispielhaft zeigen:



Foto 1: Abgestellte Fahrräder am Domhofplatz



Foto 2: Abgestellte Fahrräder am Domhofplatz

Es wird daher vorgeschlagen, einen weiteren Pkw-Stellplatz am Domhofplatz saisonal für die Errichtung vier weiterer Fahrradanhänger umzuwidmen.

Darüber hinaus zeigt sich, dass der Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten ebenfalls im Bereich des Marktplatzes (insbesondere an Markttagen) nicht ausreichend ist. Die am Marktplatz vorhandenen Fahrradanhänger sind an Markttagen nicht bzw. nur eingeschränkt zu nutzen, da eine Vielzahl der Fahrradanhänger durch die Marktstände verbaut sind. Als Folge hiervon werden die Fahrräder oftmals an dafür nicht vorgesehenen Stellen abgestellt, so dass sie zu einer Behinderung des Fuß- bzw. Pkw-Verkehrs beitragen. Insbesondere für mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger, die mit einem Rollator unterwegs sind, stellen unsachgemäß abgestellte Fahrräder ein großes Hindernis und Ärgernis dar.

Da das Platzangebot am Marktplatz beschränkt ist und geeignete freie, ungenutzte Flächen nicht vorliegen, wird vorgeschlagen, einen bestehenden Pkw-Stellplatz dauerhaft für die Installation von vier Fahrradanhängern umzuwidmen.

Aus Sicht der Verwaltung bietet es sich an, hierfür den Parkplatz an der Ecke Marktplatz / Hauptstraße vor dem Bekleidungsgeschäft vorzusehen.



Foto 3: Standortvorschlag für vier Fahrradanhänger

Aktuell ist dieser Parkplatz ein Kurzzeit-Parkplatz (1 Stunde werktags 9-19 Uhr). Auf der Fläche des Parkplatzes können vier Fahrradanhänger installiert werden, die insgesamt acht Fahrräder aufnehmen können.

Hintergrund:

Im Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg sind konkrete Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Land festgelegt: Bis zum Jahr 2030 ist eine Minderung um mindestens 42 % und bis zum Jahr 2050 eine Minderung um 90 % gegenüber den Gesamtemissionen des Jahres 1990 angestrebt. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn die Anstrengungen für den Klimaschutz auf allen Ebenen verstärkt werden.

Den Kommunen kommt bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen eine besondere Bedeutung zu. Ladenburg hat sich bereits 2016 durch die Erstellung und Beschluss eines Klimaschutzkonzepts dazu bekannt, freiwillige Maßnahmen zum Klimaschutz umzusetzen. Der Bereich „Verkehr und Transport“ ist in Ladenburg nach dem verarbeitenden Gewerbe zweitstärkster Verursacher von CO₂-Emissionen. Der Schaffung einer fahrradfreundlichen Infrastruktur, um attraktive Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu bieten, kommt daher eine besondere Bedeutung zu.

Im Radwegekonzept, welches im Mai 2020 vom GR beschlossen wurde, wird hervorgehoben, dass die Schaffung zusätzlicher Fahrradabstellanlagen ein wesentlicher Punkt zur Erhöhung der Attraktivität des Fahrradverkehrs in Ladenburg darstellt (vgl. Radwegekonzept 2020, Kapitel 5.1.9 und Maßnahmenblatt Nr. 47). Auch im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Radwegekonzept im November 2019 wurde offengelegt, dass sich die Bürgerinnen und Bürger Ladenburgs u.a. mehr Radabstellanlagen in der Altstadt wünschen (vgl. Radwegekonzept 2020, Anlage 5.4.1-a).

Bauliche Ausgestaltung:

Es sollen die gleichen Fahrradanhänger installiert werden, die bereits am Domhofplatz, in der Tiefgarage am Rathaus und am Bahnhof Westseite errichtet sind. Die gewählten Fahrradanhänger bestehen aus einem feuerverzinkten und pulverbeschichtetem Stahlrohr (Durchmesser 48 mm). Die Montage der Fahrradanhänger erfolgt in Bodenhülsen, so dass eine Demontage in der Herbst- und Wintersaison bzw. bei Veranstaltungen unkompliziert möglich ist.

Die Achsabstände nebeneinanderliegender Fahrradhalter sollen laut Empfehlungen der FGSV 1,50 m betragen, um eine beidseitige und komfortable Zugänglichkeit zu ermöglichen (vgl. Abb. 1).

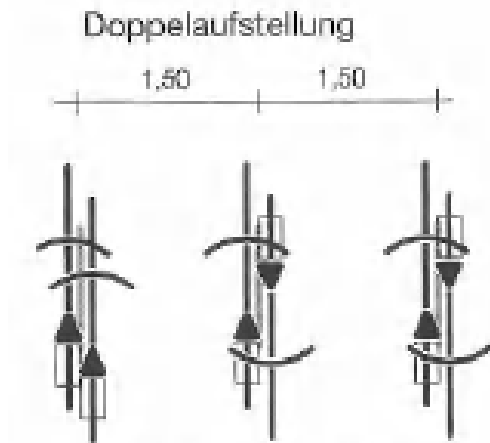


Abb. 1: Empfohlene Achsabstände der Fahrradhalter (FGSV 2012)

Je Pkw-Stellplatz können somit vier Fahrradhalter installiert werden. Da jeder Anlehnhalter zwei Räder aufnehmen kann, können demnach für einen weiteren umgewidmeten Pkw-Stellplatz acht zusätzliche Fahrradabstellplätze geschaffen werden.

Die Kosten für die Fahrradanhänger der Firma DM Schilder & Kommunalbedarf betragen pro Stück 160 € zzgl. MwSt. Insgesamt fallen demnach für die vorgeschlagenen Maßnahmen Materialkosten in Höhe von je 762 € an. Die baulichen Maßnahmen kann der Bauhof ausführen.

Beurteilung:

Die vorgeschlagene Maßnahme stellt eine kostengünstige und zielführende Maßnahme für die Förderung des Fahrradverkehrs in Ladenburg dar. Sie steht im Einklang mit dem im Mai 2020 beschlossenen Radwegekonzept der Stadt Ladenburg und den übergeordneten klimapolitischen Zielen auf Landes- und Bundesebene.